

Eure
Ansprechpartner

Leitung:
Ralph Wittich
Telefon: (0 36 63) 40 05 18

Organisation:
Matthias Creutzberg
Telefon: (0 36 47) 44 30 76

Musikalischer Leiter:
Hartmut Jahn
Telefon: (0 36 47) 41 58 32

Kinderleiterin:
Kerstin Rimpler
Telefon: (0 36 47) 41 98 77

Jugendleiter:
Olaf Schöler
Telefon: (0 36 47) 42 07 91

Seniorenleiter:
Manfred Schräger
Telefon: (0 36 47) 42 28 46

Rechtliches
Das Impressum

Herausgeber:
Neuapostolische Kirche
Gemeinde Pöbneck
Bahnhofstraße 19
07381 Pöbneck

V.i.S.d.P.:
Ralph Wittich
Goethestraße 7
07907 Schleiz

Kalender des Stammapostels

06.04.: Zürich, Schweiz
13.04.: Pensa, Russia
25.04.: Chiang Mai, Thailand
27.04.: Ilsan/Seoul, South Korea

Unser Vater – Änderung ab Pfingsten 2008

Per Gemeindebrief unterrichtete Stammapostel Wilhelm Leber die Gemeindemitglieder der Neuapostolischen Kirche im deutschsprachigen Raum über eine wichtige Änderung: ab Pfingsten, 11. Mai 2008, wird der Text für das „Unser Vater“ nach den Worten der Lutherübersetzung von 1984 gesprochen. In den englischsprachigen Gemeinden gilt ab Pfingsten der Wortlaut aus der New King James Version. Diese Änderungen beschloss die Kirchenleitung bereits vor knapp zwei Jahren.

Der Stammapostel schreibt in seinem Gemeindebrief: „Die Änderungen sind klein, aber bedeutungsvoll“. Um allen Glaubensgeschwistern die Umgewöhnung zu erleichtern, habe er entsprechende Textbeilagen für das Gemeinde-Gesangbuch anfertigen lassen.

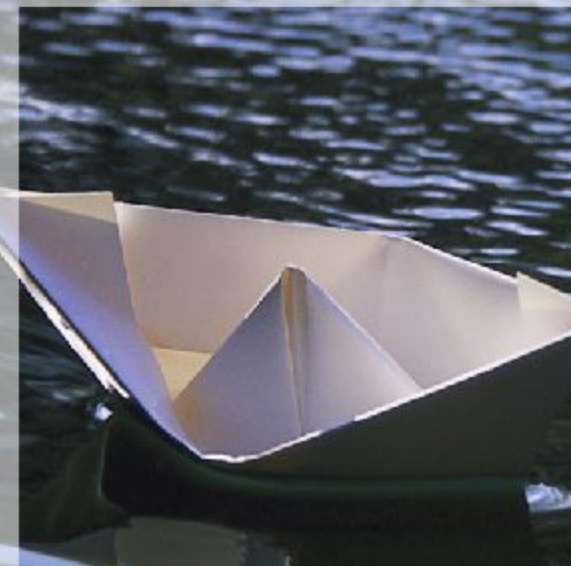
Wichtige Information

Die Gemeindeinfo der neuapostolischen Kirchgemeinde Pöbneck erscheint monatlich. Hinweise und Beiträge sind bitte spätestens bis zum 20. des Vormonats bei Matthias Creutzberg einzureichen unter der E-Mail-Adresse: m.creutzberg@nak-poesneck.de

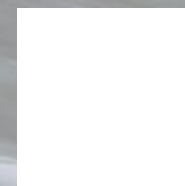
Die Gemeinde im Internet:
www.nak-poesneck.de

Gemeindeinfo April 2008

Verbindung



**Glaube gibt
Halt und Sicherheit**



So wie der Bergsteiger volles Vertrauen in das ihn haltende Seil hat, suchen wir die Verbindung zu Gott. Der Glaube an ihn gibt Halt und Sicherheit.



Neuapostolische Kirche
Gemeinde Pöbneck



Aaron's Konfirmation

Mit einer Begegnung bei Kaffee und Kuchen auf Einladung unseres Konfirmanden Aaron begann am Sonntag, den 16.03.2008 um 14:30 Uhr für die Gemeinde Pöbneck der Palmsonntag und damit auch die Konfirmation. Bischof Matthes leitete den Gottesdienst. Als Bibelwort lag Psalm 118, 24-25 „Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. O Herr, hilf! O Herr, lass wohlgelingen“ zugrunde. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor der neuapostolischen Kirche Pöbneck und dem Orchester umrahmt. Darüber hinaus sang der Chor ein spezielles Konfirmationslied: „Gott hat Dir längst einen Engel gesandt“.

Viele Gemeindemitglieder und Gäste konnte Aaron in den Räumlichkeiten der Gemeinde begrüßen. Extra angeschafft wurden 4 Bistrotische – die auch zu anderen Veranstaltungen in der Gemeinde benötigt werden – nur einer wurde rechtzeitig angeliefert ... doch die Wege des Herrn sind manchmal überraschend oder vielleicht kerzengerade: Die 3 „fehlenden“ Bistrotische wurden uns von unseren Schwestern und Brüdern der G26 – einer evangelisch freikirchlichen Gemeinde in Gera – kurzfristig, mit den besten Wünschen und Gottes Segen zur Konfirmation, zur Verfügung

gestellt. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür!

Bischof Matthes stellte in seiner Predigt „den Tag, den der Herr macht“ in den Mittelpunkt – besonders für unseren Aaron. Es ist der Tag, den der Herr (auch) für ihn macht. Aber was bedeutet dies für ihn? Das Wort Konfirmation



spannt einen weiten Bogen von barocker Musik aus den Passionen von Johann Sebastian Bach über Oratorien von Händel und Mendelssohn bis hin zu getragenen Spirituals. Das Doppelquartett des Kirchenbezirkes Gera besteht aus folgenden Solisten:

Sopran:

Carolin Kortüm, Marion Heinold

Alt:

Anna-Maria Kümritz, Sylvia Hartmann

Tenor:

Thomas Hartmann, André Jahn

Bass:

Daniel Flamm, Philipp Seidel

Orgel / Klavier:

Steffen Lorenz

Vortrag Bibelstellen / Geschichten:

Bianca Schöler

Andreas Martz

Wilhelmi, dass das Grundstück – das von einem Gemeindemitglied der Kirche zur Verfügung gestellt wurde – eine Gesamtfläche von 1.224 Quadratmeter hat. Es soll über Tiefgarage mit 40 Stellplätzen verfügen. Durch den Haupteingang, erreicht man barrierefrei das große Foyer. Neben der Garderobe, den Toiletten und einer Multifunktionsküche, befinden sich im Erdgeschoß noch die Cafeteria und ein großer Mehrzweckraum. Über einen großen Treppenaufgang, sowie einen Fahrstuhl erreicht man den großen Sakralraum. Weitere Mehrzweckräume befinden sich auch auf dieser Etage. Als Hauptinstrument wird eine Orgel eingebaut. Sie hat 14 Register, deren Auswahl durch die Grundtönigkeit und Weichheit des Klangs eine deutlich romantische Ausrichtung zeigte. Elf elektronisch erzeugte Klangfarben ergänzten die 14 Pfeifenregister. Ebenso wird für Konzerte ein Flügel und für modernere Darbietungen ein Stagepiano zur Verfügung stehen.

Gemeindezentrum für Pöbneck

In Pöbneck entsteht für die Gemeinden Pöbneck, Ranis und Rockendorf im Jahr 2008/2009 ein neues Kirchengebäude. Wie die Verwaltung am 01.04.2008 in einer Eilmeldung bekannt gab, wird noch im April der Spatenstich stattfinden. Das es so schnell geht, darüber ist selbst Bezirksevangelist Wittich überrascht, denn der Vorschlag in Pöbneck in der Poststraße ein neues Gemeindezentrum für die drei Gemeinden Pöbneck, Ranis und Rockendorf zu bauen, wurde ja erst mit der Öffnung des Gemeindebriefkastens vor einem Monat bekannt. Einige Details sickerten bereits durch. So erläuterte Architekt Ralf

Weiterhin ist geplant den Mehrzweckraum der im Aufbau befindlichen Gemeinde des BfP (Bund freier Pfingstgemeinden) zur Verfügung zu stellen. „Wir freuen uns, wenn eine Gemeinde entsteht und das christliche Leben am Ort lebendiger und bunter wird.“ so Bezirksevangelist Ralph Wittich. Gespräche mit dem Pastor Matthias Keil haben bereits stattgefunden. Ebenso wurde mit dem Bürgermeister der Stadt Pöbneck, Herrn Michael Modde, eine Vereinbarung unterzeichnet, die vorsieht, dass der Sakralraum für Konzerte der Stadt Pöbneck zur Verfügung steht, denn das Gemeindezentrum soll christlicher Treffpunkt in der Stadt sein. So erfüllt der Bau die Anforderungen an ein modernes und zukunftsfähiges Gemeindezentrum.

Auf den Spuren Jesu

Eine Reise durch Israel in Wort und Bild.

Bethlehem, Nazareth, Kapernaum? Alles schon mal gehört, oder?

Moriya, Gethsemane, Ölberg. Alles schon mal gelesen, ja?

Aber welche Farbe hat der See Genesareth? Wachsen am Berg Sinai Bäume? Fahren am Freitagabend Autos auf Jerusalems Straßen?



Antworten auf diese und andere Fragen bietet ein Abend mit Andreas und Eveline Martz am Freitag, 18. April 2008 ab 19:00 Uhr in der Neuapostolischen Gemeinde in Pöbneck. Das Ehepaar aus Wünschendorf berichtet von seiner jüngsten Reise durch das Heilige Land im Februar dieses Jahres.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Konzert in Hermsdorf

Am 05.04.2008, um 17:00 Uhr findet in der Neuapostolischen Kirche in Hermsdorf ein Konzert mit dem Vokalensemble des Kirchenbezirkes Gera mit Orgel- und Klavierbegleitung statt.

In einer Zeit, in der die Stimme Jesu und sein Werk in der Welt zunehmend verblasst, soll unter dem Titel „O Jesu Christe, wahres Licht“ die Erlösungskraft Christi in den Mittelpunkt gerückt werden.

Es erklingen unter anderem musikalische Beiträge von Bach, Mendelssohn und Händel zu ausgewählten Stationen der Leidensgeschichte des Gottessohnes. Diese werden durch passende Bibeltexte vorbereitet und sollen den Zuhörer inmitten des Geschehens versetzen. Trotz der Dramatik des Leides Jesu Christi, soll seine Zusage verspürt werden: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Im zweiten Teil des Konzertes wird der Wert des Leidens Jesu für die heutige Zeit thematisiert. Ausgehend von der Auferstehung des Gottessohnes soll seine Erlösungskraft, Hilfe und Trost in schweren Situationen verspürt werden. Wir wollen ihn um sein Nahesein bitten, ihn dafür loben und wachsam auf seine Wiederkunft warten.

Das Konzert wird von einem Doppelquartett des Kirchenbezirkes Gera gestaltet. Dieses wird von Orgel beziehungsweise Klavier begleitet. Der Vortrag

Kommt von dem lateinischen Begriff „confirmare“ und bedeutet so viel wie „festmachen“. Somit bekräftigt und bejaht unser Konfirmand das (Tauf) Versprechen, das seine Eltern stellvertretend für ihn bei der Taufe abgelegt haben. Was das im Einzelnen für einen jungen Christen in seinem Leben bedeutet, machte Bezirksevangelist



Wittich in seiner „Mit“-Predigt deutlich. In einer bewegenden Ansprache zur Konfirmationshandlung ließ Bischof Matthes dann die Gemeinde an seiner persönlichen Erfahrung mit Gottes Wort aus dem o.g. Psalm 118 teilhaben (hier insbesondere Vers 17) und unterstrich damit eindrucksvoll, WEM Aaron das Versprechen gibt, sein Leben „zu übergeben“ und „treu zu sein bis an das Ende“: nämlich Gott in seiner Dreieinig-

keit „Vater, Sohn und Heiliger Geist“ und sonst keinem anderen! Er ermutigte Aaron sein Leben als Christ in Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit zu führen. Nach dem gegebenen öffentlichen Versprechen erhielt Aaron den Segen Gottes. Bischof Matthes wünschte ihm die Kraft, dieses Gelübde halten zu können, egal wohin es ihn einmal „verschlagen“ sollte. Die Anteilnahme der Gemeinde ließ erahnen: Viele wünschen sich, dass Aarons Wege mit Pöbneck verbunden bleiben ...

Gefeiert wurde dann natürlich auch, so wie es fast schon Tradition in Pöbneck ist. Einen (kleinen) Wermutstropfen gab es: Aarons Konfi-

lehrer fehlte. Ihm sei an dieser Stelle ein herzliches DANKE-SCHÖN gesagt für sein Engagement und seine Liebe für Aaron und die ganze Gemeinde.

Am späteren Abend waren dann noch alle Jugendlichen aus Pöbneck, Ranis und Rockendorf zum „WAS-GAB-ES“-Buffet (Insiderbegriff für „Rester“-...) eingeladen. (mc, tr)

Vielen Dank

An dieser Stelle möchte ich mich – und meine Eltern – ganz herzlich für die Glückwünsche zu meiner Konfirmation bedanken und freue mich auf die Jugendzeit. Euer Aaron

Gottesdienste im Monat April

Die Teilnahme am Gottesdienst steht allen interessierten Menschen offen. Jeder kann sich überzeugen, wie wohlthuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können.

Parallel zum Gottesdienst findet die Vorsonntagsschule (Kinder 3 – 5 Jahre) und die Sonntagsschule (Kinder 6 – 9 Jahre) statt.

02.04.2008, 19:30 Uhr

2. Korinther 3, 3: die ihr offenbar geworden seid, daß ihr ein Brief Christi seid, durch unsern Dienst zubereitet, und geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht in steinerne Tafeln, sondern in fleischerne Tafeln des Herzens.
Predigt: Bezirksevangelist Ralph Wittich

06.04.2008, 9:30 Uhr

Offenbarung 2, 10: Fürchte dich vor der keinem, das du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr versucht werdet, und werdet Trübsal haben zehn Tage. Sei getrost bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.
Predigt: Bezirksevangelist Ralph Wittich

09.04.2008, 19:30 Uhr
Johannes 14, 6: Jesus

spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.
Predigt: Bezirksevangelist Ralph Wittich

13.04.2008, 9:30 Uhr

Matthäus 20, 6-7: Um die elfte Stunde aber ging er aus und fand andere müßig und sprach zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag müßig? Sie sprachen zu ihm: Es hat uns niemand gedingt. Er sprach zu ihnen: Gehet ihr auch hin in den Weinberg, und was recht sein wird, soll euch werden.
Predigt: Priester Torsten Rimpler

16.04.2008, 19:30 Uhr

Römer 12, 4-6: Denn gleicherweise als wir in einem Leibe viele Glieder haben, aber alle Glieder nicht einerlei Geschäft haben, also sind wir viele ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, und haben mancherlei Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist.
Predigt: Bezirksevangelist Ralph Wittich

20.04.2008, 9:30 Uhr

1. Thessalonicher 5, 2-3: denn ihr selbst wisset gewiß, daß der Tag des HERRN wird kommen wie ein Dieb in der Nacht. Denn sie werden sagen: Es ist Friede, es hat

keine Gefahr, so wird sie das Verderben schnell überfallen, gleichwie der Schmerz ein schwangeres Weib, und werden nicht entfliehen.
Predigt: Priester Wolfgang Thom

23.04.2008, 19:30 Uhr

Hebräer 11, 5-6: Durch den Glauben ward Henoch weggenommen, daß er den Tod nicht sähe, und ward nicht gefunden, darum daß ihn Gott wegnahm; denn vor seinem Wegnehmen hat er Zeugnis gehabt, daß er Gott gefallen habe. Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muß glauben, daß er sei und denen, die ihn suchen, ein Vergelter sein werde.
Predigt: Bezirksevangelist Ralph Wittich

27.04.2008, 9:30 Uhr

Psalm 103, 2-4: Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit,
Predigt: Bezirksevangelist Hans-Jürgen Kortüm

junge Christen

Jugendstunde

04.04.2008, 19:30 Uhr
NAK Ranis

Jugendgottesdienst

13.04.2008, 11:00 Uhr
NAK Plauen

Sprüche 4, 26: Lass deinen Fuß gleich vor sich gehen, so gehst du gewiss.

Predigt: Apostel Rolf Wosnitzka

Chor und Orchester

Männerchor

Nach Absprache

Zentralchor

06.04.2008, 15:00 Uhr
NAK Gera

20.04.2008, 15:00 Uhr
NAK Zeulenroda

Zentralorchester

12.04.2008, 11:00 Uhr
NAK Halle

Nachwuchsorchester

Nach Absprache

Treffpunkt Bibel

10.04.2008, 20:45 Uhr
bei Matthias Creutzberg

24.04.2008, 20:45 Uhr
bei Alexander Krüger

Gottes Segen

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen und die jederzeit spürbare Nähe seines Sohnes Jesus Christus:

am 01.04.

Gudrun Franz (1952)

am 02.04.

Madeline Rimpler (1999)

am 03.04.

Christa Bergner (1928)
Elisabeth Hoppert (1920)

am 04.04.

Johanna Ströhla (1939)
Frank Schwuchow (1973)
Ute Walther (1944)

am 11.04.

Gert Krampikowski (1963)

am 13.04.

Anni Distler (1945)

am 15.04.

Martin Thom (1981)

am 21.04.

Liane Federick (1936)

am 28.04.

Kerstin Rimpler (1971)

am 30.04.

Willi Theske (1938)

Für alle ab Sechzig

Dienstag
01.04.2008, 15:00 Uhr
NAK Pöbneck

Vorträge Vorträge

Gemeindegottesdienst und Orgelmusik

Dienstag
01.04.2008, 19:30 Uhr
NAK Pöbneck

Auf den Spuren Jesu
Freitag

08.04.2008, 19:00 Uhr
NAK Pöbneck

immer wieder

Gottesdienst
Sonntag, 9:30 Uhr

Gottesdienst
Mittwoch, 19:30 Uhr

Vorsonntagsschule
Sonntags, 9:30 Uhr
parallel zum Gottesdienst
(Kinder 3 – 5 Jahre)

Sonntagsschule
Sonntags, 9:30 Uhr
parallel zum Gottesdienst
(Kinder 6 – 10 Jahre)

Gemischter Chor
Montag, 19:30 Uhr

Jugendstunde
jeden 1. Freitag im Monat